

## **Spastik - ein Leitfaden für die Praxis**

Prof. Dr. Gerhard Reichel (Hrsg.), Abteilung für Neurologie, Paracelsus-Klinik, Zwickau

UNI-MED, 1. Auflage 2008, 112 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2040-1, Euro 4,95



Spastik im eigentlichen - engeren - Sinne ist eine Muskeltonuserhöhung: ein erhöhter Widerstand auf Muskeldehnung, also ein gesteigerter tonischer und phasischer Dehnungsreflex. Sie ist ein weit verbreitetes neurologisches Symptom im Erwachsenen- und im Kindesalter. In Deutschland gehen Schätzungen von 250.000 Patienten aus; darunter sollen 50.000 zerebralparetische Kinder sein. Allein für spastische Hemiparesen nach zerebralen Insulten wird in Deutschland eine Inzidenz von 200 pro 100.000 Einwohner angenommen.

Eine Indikation für die Therapie ergibt sich aus der Formulierung eines Behandlungszieles: Es muss eine Besserung der Funktion, der Körperhaltung, des subjektiven Wohlbefindens - einschließlich der Schmerzminderung - und/oder der Pflege des Betroffenen zu erwarten sein. Darüber hinaus kann die Prophylaxe sekundärer Schäden eine Indikation für die Spastikbehandlung darstellen.

Dieses Lehrbuch bietet mit zahlreichen Abbildungen, Ratschlägen, Tipps und Tricks eine gute Orientierung für die Therapie von spastischen Bewegungsstörungen.

**Klinische  
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

